

PGW - Überwachungsstaat China

Jeder kennt den Begriff „Überwachungsstaat“, doch was hat es eigentlich auf sich mit diesen Staaten. Was genau ist ein Überwachungsstaat? In welchen Hinsichten überwachen solche Staaten? Wie leben die Menschen in einem solchen Staat und wie stehen sie dazu? Welche Staaten sind überhaupt Überwachungsstaaten und wie ist der Zustand jetzt während der Corona-Zeit? Bringt die Überwachung Vorteile oder eher Nachteile mit sich?

Was ist ein Überwachungsstaat?

Ein Überwachungsstaat überwacht seine Bürger bis auf das kleinste Detail. Mit allen verfügbaren, verschiedensten, staatlich legalisierten Mitteln werden sie überwacht. Die Privatsphäre der Bürger wird massiv eingeschränkt. Das Ziel solches Überwachen ist Gesetzesverstöße frühzeitig zu erkennen, sowie Straftaten zu verfolgen und aufzuklären. Es sollen somit Menschen daran gehindert werden Verbotene Sachen zu unternehmen und Kriminalität auszuleben. Vor allem sollen somit Terroranschläge verhindert werden.

China, ein Überwachungsstaat

In China werden die Menschen, wie in kaum einem anderen Land überwacht. Mit einer Vielzahl von Überwachungskameras werden die Bürger/innen auf jedem Schritt überwacht. Unbeobachtet durch die Straßen in China laufen ist im Prinzip überhaupt nicht möglich. Nirgendwo gibt es mehr Kameras als in China. Mittlerweile hängen um die 400 Millionen Überwachungskameras in China und allein in Peking, der Hauptstadt von China, hängen 470.000 Tausend dieser Kameras. Chongqing eine Stadt in China, ist mit 168 Kameras pro 1000 Einwohner die meist überwachte Stadt der Welt. Sie sind technisch gut ausgestattet. Die Kameras können Alter, ethnische Herkunft und Geschlecht schätzen und sind mit einer Gesichtserkennung ausgestattet. Allein an ihrer Gangart können die Bewohner erkannt werden. Im Straßenverkehr werden die Nummernschilder gescannt und alle Details des Fahrzeughalters entnommen. Unter anderem wissen sie ebenfalls mit wem man regelmäßig unterwegs ist und wohin man geht. Außerdem kann jedes Gesicht einem registrierten Personalausweis zugeordnet werden. Es werden sehr viele Daten aufgenommen. Diese Daten werden an das Kontrollzentrum weitergeleitet und verarbeitet. Weitergeleitet an zuständige Behörden werden bei Auffälligkeiten der Daten. Die

Chinesen sind mit der Technologie weit voraus. Überwachungsbrillen zur Gesichtserkennung werden bei der chinesischen Polizei eingesetzt. In Zusammenarbeit mit der chinesischen Polizei, hat die in Peking sitzende Firma LLVision Technology Co. Diese Brillen entwickelt. Die Brillen die, die Polizisten tragen sind mit einem Mobilträger verbunden, auf dem eine Datenbank mit 10.000 Personen gespeichert ist. In nur 100 Millisekunden identifiziert die Überwachungsbrille Verdächtige z .B Personen die ohne oder mit einem gefälschten Ausweis unterwegs sind.

Abbildung 1: Polizistin mit Überwachungsbrille



Pläne für die Zukunft

China ist auf dem Weg zur Totalüberwachung. Der Plan ist es, insgesamt 600 Millionen Überwachungskameras in ganz China aufzuhängen, damit die Regierung die komplette Macht über die Einwohner hat und sie überwachen kann. Die Bürger/ innen sollen zukünftig kaum Freiheiten haben. Chinesen ohne einen Gesichts-Scan sollen nicht mehr an Handys heran kommen. Genau so soll das Sozialkreditsystem zukünftig in China ausgeführt werden.

Sozialkreditsystem

Die 1,4 Milliarden Menschen in China sollen zukünftig durch das Sozialkreditsystem oder auch Punktesystem erfasst werden. Vorbildlich handelnde Bürger/innen werden belohnt, dagegen werden Regelstöße bestraft. Zum Start erhält jeder Bürger 1000 Punkte. Es können jedoch auch Punkte hinzuverdient oder abgezogen werden. Je nach politischem, finanziellem und sozialem Verhalten werden Punkte entweder hinzugefügt oder abgezogen. Wer an

illegalen Demonstrationen teilnimmt, Schulden hat oder Kredite nicht bedient oder auch nur über eine rote Ampel geht und den Hundekot nicht aufsammelt, dem werden Punkte abgezogen. Dazu gehören auch negative Einträge im Bezug auf die Politik und der Regierung. Der Punkteabzug wirkt sich negativ auf das spätere Leben aus, denn wer weniger Punkte besitzt, kann eine spätere Karriere im öffentlichen Dienst, den Eintritt ins Militär oder den Besuch einer renommierten Uni möglicherweise vergessen. Unter anderem können aber auch Vergünstigungen oder Zuschüsse gestrichen und der Kauf von Flugtickets blockiert werden. Wer dagegen Geld spendet, sich um ärmere oder ältere Leute in seiner Umgebung kümmert, keine Schulden hat oder sie rechtzeitig zurückbezahlt und positive politische Beiträge in sozialen Medien verbreitet, der erhält Zusatzpunkte. Genauso wie eine Blutspende oder alten Menschen über die Straße helfen, bekommt man 5-10 Punkte hinzugefügt. Zusatzpunkte haben Vorteile bei den Chinesen. Zu einem erhalten sie zur Belohnung eine Bevorzugung bei der Behörde, schnellere Bearbeitung von Visa Anträgen oder erleichterte Aufnahme von Kredit. All das wird digital über die Überwachungskameras aufgenommen und durch die Gesichtserkennung Identifikation wird entweder bei gutem oder schlechtem Benehmen, Punkte hinzugefügt oder abgezogen.

Abbildung 2: Punktesystem

优秀典型



于爱敬 慕宏强 林常红

慕建青 慕金英 慕金凤

盛海霞 杨相丽 汤业红

孝老爱亲 助人为乐 诚实守信 敬业奉献 见义勇为

姓名	尊老爱幼	家庭和睦	关爱他人	奉献社会	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林福	孝敬父母	家庭和睦	帮助邻里	奉献社会	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕秀娟	正确引导孩子	互敬互爱	帮助邻里	热心公益	讲究卫生	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕建青	尊老爱幼	家庭和睦	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
王林明	孝敬父母	家庭和睦	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕晓光	正确引导孩子	互敬互爱	帮助邻里	热心公益	讲究卫生	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林勇	经常看望老人	家庭和睦	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕永明	经常看望老人	互敬互爱	乐于助人	热心公益	讲究卫生	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
于国序	正确引导孩子	互敬互爱	关心他人	热心公益	讲究卫生	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕永斌	经常看望老人	家庭和睦	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林会	孝敬父母	家庭和睦	帮助邻里	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕永福	正确引导孩子	家庭和睦	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林卫	孝敬父母	互敬互爱	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
王陶耀	正确引导孩子	家庭和睦	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕红忠	经常看望老人	互敬互爱	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕宏强	经常看望老人	互敬互爱	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕永海	经常看望老人	互敬互爱	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕黄海	正确引导孩子	家庭和睦	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林永	经常看望老人	家庭和睦	帮助邻里	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林江	孝敬父母	互敬互爱	帮助邻里	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕永超	正确引导孩子	家庭和睦	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林陶	孝敬父母	家庭和睦	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林波	正确引导孩子	互敬互爱	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕永家	孝敬父母	家庭和睦	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕国忠	正确引导孩子	互敬互爱	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕永社	经常看望老人	互敬互爱	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕守军	孝敬父母	家庭和睦	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林春	经常看望老人	互敬互爱	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕林军	经常看望老人	互敬互爱	乐于助人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为
慕江波	正确引导孩子	家庭和睦	关心他人	热心公益	保护环境	遵纪守法	诚实守信	爱岗敬业	见义勇为

Der Zustand während Corona

Vor allem jetzt in Coronazeiten haben Überwachungsstaaten eine gute Übersicht über die Menschen und können leicht verfolgen wer mit Corona infiziert ist.

Spezielle Apps für das Smartphone wurden deshalb, aufgrund des Corona Virus entwickelt wie z. B die Programme Super- Spreader, YiKuang oder Health Code. Mit der App „YiKuang“ erkennt man anhand einer Karte auf der sich 23 Städte von China befinden, in denen das Coronavirus neu ausgebrochen ist. Man sieht wo viele Neuinfektionen stattgefunden haben und kann somit diese Gegenden und somit die Ansteckung vermeiden. „Health Code“ ist als erstes in Hangzhou, einer Stadt in China, angewendet worden. Mittlerweile ist es aber Pflicht die Software in 200 anderen Städten in China herunterzuladen. Die Software greift auf die Standortdaten der Menschen auf und es wird benötigt, seinen Namen, Wohnadresse, Identifikationsnummer und Daten zum Gesundheitszustand anzugeben. Außerdem benötigt Health Code, die Information, wo man sich in den letzten Wochen aufgehalten hat. In den Farben Grün, Gelb oder Rot bekam daraufhin jeder einen „Gesundheitscode“. Grün steht dabei für keine Einschränkungen, Gelb für sieben Tage in Quarantäne begeben und Rot für ganze zwei Wochen in Quarantäne. Je nach Stadt dient der Code als Eintrittskarte. Sie müssen diesen Code dann vorzeigen wenn sie z. B in den Bus einsteigen, im Supermarkt, Restaurant etc. Nur wer einen grünen Code hat, darf all diese Sachen erledigen, wer jedoch gelb und rot hat muss draußen bleiben oder sich am besten nach Hause in Quarantäne begeben. Durch solche Apps hat die Behörde einen guten Überblick über die Infizierten und deren vorherigen Aufenthaltsorten und können somit Menschen warnen die sich ebenfalls in der Umgebung befanden. Ebenfalls unterstützen die Überwachungskameras und Drohnen die Beobachtung der Infizierten und Gesunden Menschen. Das Corona Virus kann in Überwachungsstaaten wie China, leichter unter Kontrolle gebracht werden.

Abbildung 3: Überwachungskameras, Handy und Gesichts-Scan



Die Meinungen der Bürger in China

Es gibt gesplante Meinung über die starke Überwachung in China. Aber die Mehrheit, scheint die Überwachung als positiv zu sehen. So ergaben die Ergebnisse einer Studie an, dass 49% der befragten Chinesen für starke Zustimmung des Sozialkreditsystems und 31% der Befragten dem irgendwie zu stimmten. Genau wie zu der erhöhten Überwachung seit des Corona Virus haben die Menschen in China die Meinung das, angesichts der Corona- Krise die Privatsphäre weniger wichtig sei, wenn es zum Wohle der Gesellschaft diene. Andererseits seien andere weniger erfreut, denn es gäbe seit dem Datenleck belästigende Telefonanrufe und bombardierende Nachrichten in den sozialen Medien.

Vorteile und Nachteile des Überwachungsstaats

Durch die starke Überwachung in den Städten von China wird vor allem auf die Menschenrechte keine Rücksicht genommen. Die Regierung möchte alle Macht über die Menschen, weshalb sie viele Handlungen nicht ausführen können. Sie werden massiv eingeschränkt in ihrer Lebensweise. Die Bürger/ innen dürfen keinerlei Beiträge ihrer Meinung, die negativ gegenüber der Politik in China ist veröffentlichen. Ein Vorteil ist unter anderem die geringe Kriminalitätsrate aufgrund der Überwachung in China, sowie weniger Gewalttaten als in anderen Staaten außerhalb von China. Außerdem werden jetzt in der Corona-Krise, kaum noch Corona Fälle in China gemeldet. Dieses heißt dass die Überwachung Vorteile mit sich bringt.

Alles in allem finde ich persönlich Überwachungsstaaten wie China schrecklich. Die Menschen verdienen ein besseres Leben, als ständig überwacht zu werden und in Zukunft mit Punkten, die ihre Handlungen darstellen, belohnt oder bestraft

zu werden. Ebenfalls sollten sie das Recht haben, ihre persönliche Meinung frei zu teilen, ganz egal ob sie sich positiv oder negativ auf das Thema bezieht.

Quellenangabe:

- <https://www.n-tv.de/politik/Wie-China-seine-Buerger-ueberwachen-will-article21359017.html>
- <https://www.quarks.de/gesellschaft/wie-china-seine-buerger-mit-einem-punktesystem-kontrollieren-will/>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/coronavirus-apps-101.html>
- <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/digitale-ueberwachung-wie-china-seine-buerger-zur-gesichtserkennung-zwingt/25300320.html>